

Führungswechsel in der Helios Klinik Rottweil

Pressemitteilung (pm)

6. November 2024



Zum 15. November wird Moritz Lang die Geschäfte der Helios Klinik Rottweil und des Helios Spital Überlingen von Robert Brandner übernehmen, der sich entschieden hat, seinen Karriereweg in einem anderen Unternehmen fortzusetzen.

Rottweil. Moritz Lang ist vielen Mitarbeitenden bereits aus seiner Zeit als Junior Manager im Klinikcluster Rottweil-Überlingen bekannt. Seit fünf Monaten unterstützt er die Helios Kliniken Kassel und Warburg im Interimsmanagement.

Die dort gesammelten Erfahrungen in Personalführung, dem Etablieren von Besprechungs- und

Austauschstrukturen sowie neuen Kommunikationsformaten und der Förderung des interdisziplinären Arbeitens innerhalb und zwischen den Klinikstandorten ergänzen seine bisherigen Kompetenzen. Zudem begleitete er intensiv die Umsetzung der nordrhein-westfälischen Krankenhausreform im Helios Klinikum Warburg und ist somit auf die Maßnahmen der bald für alle Bundesländer anstehenden Krankenhausreform gut vorbereitet.

Das Klinikcluster Rottweil-Überlingen freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und heißt Moritz Lang herzlich willkommen zurück in seiner neuen Verantwortung.

Einen großen Dank richtet Regionalgeschäftsführer Florian Aschbrenner an Robert Brandner, der das Unternehmen verlässt, um seine Karriere in einem anderen Umfeld fortzusetzen. „Unter der Leitung von Robert Brandner wurden in den vergangenen zwei Jahren wichtige strategische Schritte unternommen, die Abläufe optimiert und Kooperationen gestärkt. Ebenso förderte er den Teamgeist und das interdisziplinäre Miteinander. Seit der Bildung des Klinikclusters Überlingen-Rottweil baute er die Zusammenarbeit zwischen beiden Standorten stetig aus und etablierte standortübergreifende Strukturen“, so Aschbrenner.

„Wir bedanken uns bei Robert Brandner für seine wertvolle Arbeit, sein Engagement und sein Einfühlungsvermögen, die die Kliniken und die Region nachhaltig geprägt haben. Für seinen weiteren privaten und beruflichen Weg wünschen wir ihm von Herzen alles Gute“, sagt Aschbrenner.